

1. Maßnahmeträger:

Firmen-
Identnr.:

Ort der Maßnahme:

Adresse:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Telefax:

2. Benennung der Maßnahme

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung/Schwerpunkt:

3. Dauer der Maßnahme:

Monate

Maßnahmebeginn

Tag

Monat

Jahr

Maßnahmeende

Tag

Monat

Jahr

4. Anzahl der Teilnehmer:

Teilnehmer

5. Fachliche/r Ausbilder/in

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Wir bestätigen, dass der/die o. g. Ausbilder/-in vertraglich für die Dauer der Bildungsmaßnahme gebunden ist und die überwiegende Zeit (mind. 51%) anwesend ist, um die fachliche Betreuung gewährleisten zu können. Der/die o.g. Ausbilder/-in betreut derzeit insgesamt Teilnehmende.

6. Zeitliche Zusammensetzung der Maßnahme:

Gesamtstunden (Basis 60 min.) Berufspraxis (ohne Praktikum):

Stunden

Gesamtstunden (Basis 45 min.) Berufstheorie:

Stunden

betriebliches Praktikum:

von:

bis:

von:

bis:

von:

bis:

7. Inhalte, die im betrieblichen Praktikum vermittelt werden:

Inhalte

Zeitraumen in Wochen

8. weitere einzureichende Unterlagen:

1. Die sachlich-zeitliche Gliederung der Umschulungsmaßnahme inkl. der Benennung der Inhalte des theoretischen Unterrichts. ☐
2. Ausbilderunterlagen der/des verantwortlichen Ausbilderin/Ausbilders (Ausbilderdatenblatt mit aktueller Unterschrift, Zeugnisse, soweit noch nicht in der IHK registriert) ☐
3. Dozentenliste/Ausbildungspersonal incl. Nachweise der fachlichen Eignung (Gilt für Gruppenumschulungen) ☐
4. Übersicht der vorgesehenen Praktikumsbetriebe (müssen über eine Ausbildungsberechtigung im jeweiligen Beruf sowie über Ausbildungserfahrungen verfügen) ☐
5. Zeittafel ☐
6. Auflistung der ausbildungsrelevanten Ausrüstungen(Werkzeuge, Geräte, Hard- und Software etc.)

Hinweise

- Grundlage der Maßnahmen sind die jeweiligen Verordnungen der anerkannten Ausbildungsberufe und die beschlossenen Rahmenlehrpläne der Kulturlministerkonferenz.
- Wesentliche Änderungen zu Umschulungsmaßnahmen (Ausscheiden von Umschülern, andere Praktikumsbetriebe, Veränderungen der Umschulungsbedingungen, Ausbilder/-in, u. ä.) werden der IHK unverzüglich angezeigt.
- Mit den Umschülern/-innen wird ein Umschulungsvertrag geschlossen. Die Verträge werden der IHK vor Maßnahmebeginn zur Eintragung übergeben.
- Es findet der jeweils aktuelle Gebührentarif der zuständigen IHK oder bei Prüfungen im Amtshilfeverfahren durch andere Kammern der dort gültige Gebührentarif Anwendung.
- **Bei Folgemaßnahmen** sind einzureichen: Antrag zur Umschulungsmaßnahme sowie die Punkte 4 und 5.

Datum

Unterschrift des Leiters der
Bildungseinrichtung

Stempel

Begutachtung der Bildungsmaßnahme

Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer:

Die Bildungsmaßnahme wurde begutachtet und wird

bestätigt

nicht bestätigt

vorbehaltlich bestätigt

Vorbehalte: _____

Potsdam, _____

Ausbildungsberater/-in